

Bottwartal-Marathon

Am frühen Sonntagmorgen hatten sich Angelika Stefan, Sabine Göckel, Frank Schärr und Daniel Feil nach Steinheim an der Murr aufgemacht. Rund 4.000 Läufer ließen es sich nicht nehmen, die schöne Weinlandschaft bei Steinheim laufend zu genießen. Von Bambini bis Ultraläufer (52 km) war an dem Wochenende für jeden Geschmack die passende Distanz dabei.

Sabine startete beim Marathon, Angelika und Frank nahmen den Halbmarathon in Angriff und Daniel nutzte den 10 km – Lauf als Training für den Frankfurt-Marathon.

Die Strecken verlaufen auf unterschiedlichen Wegen mitten durch das Tal, das durch die Bottwar im Norden Stuttgarts vor Jahrtausenden entstanden ist. Der goldene Oktober bot mit den herbstlich gefärbten Weinbergen und Wäldern allen Teilnehmer/-innen und den Zuschauer eine tolle Kulisse.

Nachdem die Marathonläufer/-innen in Steinheim gestartet waren und die erste Runde über die Murr gedreht hatten - die etwas später auch die 10 km- Läufer/-innen absolvierten - sind sie bei Km 10 wieder zurück in Steinheim, um von dort über Kleinbottwar, Großbottwar und Oberstenfeld nach Gronau zu laufen. Dort war die Hälfte der Strecke geschafft. Auf der zweiten Hälfte der Marathonstrecke gesellten sich dann etwa 1.600 Halbmarathonies dazu. Von Gronau ging es noch weiter Richtung Beilstein, bevor es dann gen Ziel zurück nach Steinheim ging. In den durchlaufenen Ortschaften war die Stimmung grandios und pushte so nochmals die Teilnehmer/-innen. In Großbottwar, wo sonst der imaginäre „Mann mit dem Hammer“ zähnefletschend auf die Läufer und Läuferinnen wartet, hatten sich die begeisterten Bottwartäler besonders zahlreich eingefunden. Sie standen in Zweier- und Dreierreihen, so dass der „Mann mit dem Hammer“ keine Chance zum Zuschlagen bekam. Das Ziel so nah vor Augen, mobilisierten die Läufer/-innen ihre letzten Reserven, um dann den Sieg über sich selbst zu feiern.

Die ganze Zeit über strahlte die Sonne vom blauen Himmel. Für die Zuschauer war das mit Sicherheit toll, für die Athleten war es nach den letzten kühlen Wochen doch eher etwas zu warm - nichtsdestotrotz war es ein wunderbarer Lauf.

Marathon (302 Höhenmeter)

Sabine Göckel 04:26:39 h

Halbmarathon (149 Höhenmeter)

Angelika Stefan 02:04:16 h

Frank Schärr 02:08:19 h

10 km (63 Höhenmeter)

Daniel Feil 44:28 min

